



Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 27. Feb. 2019

Bekanntgabe im GGR : 19. März 2019

Überweisung im GGR : 19. März 2019

CVP Stadt Zug  
www.cvpstadtzug.ch

Zug, 26. Februar 2019

Präsident GGR Stadt Zug  
Herr Bruno Zimmermann  
Stadthaus am Kolinplatz  
6300 Zug

## Postulat: Sportplatz statt Kiesdach – Nutzen wir unsere Dächer sinnvoll

Sehr geehrter Herr Präsident

Was in Südamerika seit Jahrzehnten gang und gäbe ist, haben nun auch einzelne Schweizer Städte für sich entdeckt, ja sogar die Zuger Kantonsregierung macht es uns mit der neuen Turnhalle am Lüssiweg vor: Die sinnvolle Nutzung von Schulbautendächern für Sportinfrastruktur.

Aus dem Stadtzuger Investitionsprogramm wird klar, dass für die kommenden Jahre erhebliche Summen für Schulbauten vorgesehen sind (Herti, Loreto und später auch Guthirt). In Anbetracht des anhaltenden Wachstums und des eingeschlagenen Wegs der Verdichtung nach Innen macht es nur Sinn, diese Dächer sinnvoll zu Nutzen.

Photovoltaik wird mehr und mehr genutzt. Aus Sicht einer sich verdichtenden Stadt sind aber auch begehbare Dachlandschaften eine hervorragende Möglichkeit, um gleichzeitig die städtische Aufenthaltsqualität zu erhöhen und Flächen in der Ebene für neue Nutzungen freizuspielen.

Wir laden den Stadtrat ein, zu folgenden Anträgen Stellung zu nehmen:

1. Für die Planung der kommenden Neu- und Ausbauten von Schulanlagen sollen erweiterte Formen der Dachnutzung explizit in den Anforderungskatalog aufgenommen werden.
2. Gemachte Erfahrungen von Vorreitern sollen abgeholt werden und entsprechend in die Planung einfließen.
3. Zudem soll aufgezeigt werden, wo der Stadtrat weiteres Potenzial für Dachlandschaften in städtischem Besitz sieht (z.B. Casino, Werkhof, Curlinghalle, Ökihof, ...).
4. Folgende Fragen sind im Zusammenhang mit Immobilien in städtischem Besitz abzuklären:
  - a. Welche Dachnutzungsformen kann sich der Stadtrat für eigene Immobilien generell vorstellen (Indoor, Outdoor, Sportarten, öffentlicher Zugang, Spielplatz, ...)?
  - b. Mit wieviel Mehrkosten wäre exemplarisch bei einer erweiterten Dachnutzung zu rechnen?
5. Bei zukünftigen Bebauungsplänen sollen erweiterte Dachnutzungen gefördert und im Rahmen der juristischen Möglichkeiten gezielt Hand geboten werden.

Im Namen der CVP-Fraktion

Christoph Iten, Fraktionschef CVP

EINGANG 27. FEB. 2019		
Departement	Antr./Erl.	z.K.
Präsidial		
Finanz		
Bildung	✓	
Bau		✓
SJS		
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		

Zug, 26. Februar 2019



Beispiel 1: Schulhaus Leutschenbach (Stadt Zürich)



Beispiel 2: Battersea Park High School (London)